

FORTUNA Kurzinfo: Vorsicht, Brandgefahr!

FORTUNA
Wohnungsunternehmen eG
Rhinstraße 42
12681 Berlin

Telefon 030/93 64 30

info@fortuna-eg.de
www.fortuna-eg.de

Das gilt vor allem für die eigenen vier Wände. Brände in Wohnhäusern gibt es in Berlin über tausend Mal im Jahr. Meist sind Fahrlässigkeit und Unordnung die Ursachen für Brände.

Daher sieht die Hausordnung der FORTUNA zum Schutz vor Brandgefahren vor:

Treppenhäuser, Flure (auch Kellerflure), Hauseingänge und Zuwegungen müssen von Gegenständen jeglicher Art frei bleiben, um Fluchtwege im Notfall nicht zu blockieren und unnötige Brandlasten zu vermeiden. Dies gilt auch für Pflanzen, Schuhe und Schuhschränke.

Es ist nicht zulässig, Explosivstoffe sowie feuergefährliche, leichtentzündliche und/oder Geruch verursachende Stoffe in Kellerräumen und im Treppenhaus zu lagern.

Schutz vor Brandgefahren:

Wir haben in den vergangenen Jahren viel Geld in den Brandschutz investiert. Die Materialien der Fassaden und Treppenhäuser wurden saniert und sind nur schwer entflammbar. Die Elektrik befindet sich auf dem neuesten Stand. In vielen Aufgängen haben wir Räume geschaffen, in denen Kinderwagen und Rollatoren abgestellt werden können, so dass sie nicht im Treppenhaus oder Flur stehen müssen. Alle Wohnungen werden entsprechend den Vorgaben des Gesetzgebers mit Rauchmeldern ausgestattet. Und unsere Hauswarte haben rund um die Uhr ein Auge auch auf eventuelle Brandgefahren. Der wichtigste Schutz vor Brandgefahren besteht aber in einem vorsichtigen und vorausschauenden Verhalten der Bewohner. Die Feuerwehr rät daher:

- Vermeiden Sie offenes Feuer. Kerzenlicht ist gemütlich, aber auch brandgefährlich. Kerzen daher niemals unbeaufsichtigt lassen und mit genügend Abstand zu anderen Gegenständen auf einer feuerfesten Unterlage aufstellen.
- Rauchen Sie am besten gar nicht, aber keinesfalls im Bett.
- Gerät Fett in einer Pfanne in Brand, nicht mit Wasser löschen, sondern mit dem Deckel ersticken.
- Die Filter von Dunstabzugshauben regelmäßig wechseln.
- Lagern Sie in der Wohnung oder im Keller keine feuergefährlichen, leicht entzündlichen Stoffe.
- Stellen Sie in den Fluren und Treppenhäusern keine Gegenstände ab. Dies gilt auch für Pflanzen, Schuhe und Schuhschränke. Sie stellen eine Brandgefahr dar und verstellen Flucht- und Rettungswege.

- Abfälle sind ausschließlich in den dafür aufgestellten Müllbehältern zu entsorgen. Sperrmüll ist zum nächsten Recyclinghof der BSR zu bringen.
- Achten Sie darauf, dass die Haustür stets geschlossen ist.
- Machen Sie Ihre Kinder und Enkelkinder mit dem Thema Feuer vertraut. Zeigen Sie ihnen den richtigen Umgang mit Feuer und klären Sie sie über die Gefahren von Feuer auf.

Verhalten im Brandfall:

Wenn es doch einmal zu einem Brand kommen sollte, ist es wichtig, sich richtig zu verhalten. Gefährlich ist vor allem der Rauch. Rauch nimmt uns die Luft zum Atmen. Schon wenige Atemzüge können tödlich sein. Die Feuerwehr rät daher:

- Versuchen Sie ruhig und besonnen zu bleiben.
- Rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112 lieber einmal zu viel als einmal zu wenig. Vertrauen Sie nicht darauf, dass vielleicht schon andere Mieter die Feuerwehr alarmiert haben. Sollte sich Ihre Wahrnehmung im Nachhinein doch als Irrtum herausstellen, entstehen Ihnen keine Kosten.
- Es gilt der Grundsatz „Menschenrettung vor Brandbekämpfung“.
- Wenn ein Brand in Ihrer Wohnung ausbricht, schließen Sie die Türen zum Brandraum, verlassen Sie die Wohnung, rufen Sie die Feuerwehr (Telefonnummer 112) und informieren Sie Ihre Nachbarn. Den Brand bekämpfen sollten Sie nur dann, wenn Sie sich dadurch selbst nicht in Gefahr bringen. Am wichtigsten ist, sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen.
- Wenn Sie einen Brand in einer anderen Wohnung bemerken, rufen Sie die Feuerwehr (Telefonnummer 112) und informieren Sie Ihre Nachbarn. Ist das Treppenhaus bereits verqualmt, bleiben Sie in der Wohnung und halten Sie die Wohnungstür geschlossen. Wohnungstüren können einem Feuer lange standhalten und sind deshalb ein wirksamer Schutz vor Feuer und Rauch!
- Machen Sie sich am Fenster oder Balkon bemerkbar. Hier kriegen Sie besser Luft und werden von den Einsatzkräften der Feuerwehr gesehen.
- Versuchen Sie nicht, sich aus einem Fenster abzuseilen oder gar zu springen, und begeben Sie sich nicht in den verqualmten Treppenraum.
- Die Aufzüge dürfen bei einem Brand nicht benutzt werden.

Versichern Sie sich ausreichend:

Wenn sich alle an die genannten Ratschläge halten, werden Sie wahrscheinlich nie einen Brand erleben. Weil der Schaden für Sie und andere erheblich sein kann, sollten Sie sich trotzdem gegen die finanziellen Folgen eines Brandes mit einer Haftpflichtversicherung und einer Hausratversicherung absichern.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „VORSICHT, FEUER“ der Berliner Feuerwehr, die Sie mit diesem Link erreichen:

<https://www.berliner-feuerwehr.de/fileadmin/bfw/dokumente/Publikationen/Brandschutz/Vorsicht-Feuer.pdf>